

Ehrenmitgliedschaft für Heinz Homann

Lebenshilfe Lübbecke würdigt Verdienste des 79-Jährigen

■ **Lübbecke** (nw/nibu). Heinz Homann wurde von der Mitgliederversammlung der Lebenshilfe Lübbecke einstimmig zum Ehrenmitglied gewählt. Die Lebenshilfe würdigt damit seine Verdienste um den Eltern- und Selbsthilfeverein. Vorsitzender Horst Bohlmann nahm die Ehrung vor und würdigte die Verdienste des 79-Jährigen. Heinz Homann war 1962 einer der ersten Mitarbeiter der Lebenshilfe und ist in vielen Bereichen noch heute ehrenamtlich tätig.

Fünf Monate nach Gründung der Lebenshilfe kam Homann als zweiter Mitarbeiter des jungen Elternvereins zur Lebenshilfe. Zuvor war er als Malermeister selbstständig. Am 15. Oktober 1962 wurde er als Gruppenleiter eingestellt. 1963 erfolgte die Bestellung zum Leiter der damaligen Anlern-Werkstatt. Drei Monate später wurde er Geschäftsführer des Vereins Lebenshilfe Lübbecke und ab Ja-

nuar 1965 Werkstattleiter. Geschäftsführer und Werkstattleiter blieb er bis zu seiner Rente am 31. Dezember 1993.

In seiner Dienstzeit hat er die Lebenshilfe Lübbecke nach Angaben des Vereins beispielhaft weiter entwickelt. Ehrenamtlich

stand er dem Verein von 1994 bis 1998 als Beisitzer im Vorstand Lebenshilfe und von 1997 bis Ende 2000 als Mitglied des Aufsichtsrates der Lübbecker Werkstätten zur Verfügung. Besonders hob Horst Bohlmann das ehrenamtliche Engagement

des Geehrten hervor. Neben seiner hauptamtlichen Tätigkeit für die Lebenshilfe Lübbecke war er in vielen Gremien aktiv.

Heinz Homann erhielt im Mai 1982 das Bundesverdienstkreuz und die silberne Ehrenplakette des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverbandes, Landesverband NRW, im Dezember 1987 die goldene Ehrennadel der Lebenshilfe und im November 1997 den Verdienstorden des Landes NRW. Nach dem ehemaligen Vorstandsvorsitzenden Erwin Berner ist er erst das zweite Ehrenmitglied der Lebenshilfe in Lübbecke.

„Heinz Homann hat maßgeblich für das Ansehen der Lebenshilfe Lübbecke und ihrer Einrichtungen gesorgt“, würdigte Horst Bohlmann das Engagement des Lebenshilfe-Urgestein. „Die Entwicklung der Lebenshilfe Lübbecke mit ihren Einrichtungen ist untrennbar mit dem Namen Heinz Homann verbunden.“



Große Verdienste: Horst Bohlmann (l.) dankt Heinz Homann für seinen unermüdlichen Einsatz für die Lübbecker Lebenshilfe und überreicht ihm die Urkunde zur Ehrenmitgliedschaft.